

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[13585.] Durch Urtheil des Königl. Handelsgerichts zu Trier vom 8. September 1859 wurde Carl Trofchel, Buchhändler in Trier, in Fallitzustand erklärt, der Tag der Zahlungseinstellung auf den

8. September 1859

festgesetzt, der Handelsrichter F. W. Anhäuser zum Commissar und der hiesige K. Regier. Hauptcassen-Oberbuchhalter Ed. Müller zum Agenten dieses Falliments ernannt.

Trier, den 12. Septbr. 1859.

Für den richtigen Urtheilsauszug, ertheilt von Amtswegen:

der Handelsgerichts-Secretär
Hasbron.

[13586.] Die Gläubiger der Fallitmasse von Carl Trofchel, Buchhändler in Trier, werden hiermit eingeladen, am

Freitag den 30. September 1859

Nachmittags 4 Uhr

im hiesigen Handelsgerichts-Secretariate entweder persönlich oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen, wo zur Wahl der provisorischen Syndiken geschritten werden soll.

Trier, den 12. Septbr. 1859.

Der Falliments-Commissar
Anhäuser.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[13587.] Berlin, den 1. Septbr. 1859.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich von Herrn Ferdinand Schneider hier den gesammten Verlag der Haude & Spener'schen Buchhandlung mit allen Verlagsrechten käuflich erworben habe*), und diese alte, vor 1616 gegründete Handlung unter der Firma:

Haude & Spener'sche Buchhandlung
F. Weidling

weiter führen werde. Der Verlag, viele gediegene wissenschaftliche Werke enthaltend, wurde in den letzten Jahren nur baar expedirt, ich werde denselben wieder in Rechnung liefern, und ersuche Sie sowohl hierfür als für die neuen in Vorbereitung befindlichen Unternehmungen um Ihre thätigste Verwendung, die ich durch die günstigsten Rabattbedingungen, Freiexemplare etc. für beide Theile lohnend zu machen bestrebt sein werde. Verlagsverzeichnisse werden Ihnen seiner Zeit zugehen.

Sortimentsgeschäfte werde ich mit dem Verlage nur in soweit verbinden, als sich für mich das Bedürfniss dazu aus dem

*) Wird hierdurch bestätigt.

Ferdinand Schneider.

Kreise meiner persönlichen Bekanntschaften herausstellen wird. Ich bitte daher, mir unverlangte Sendungen nicht zu machen, da ich meinen Bedarf event. wählen werde, und ersuche für den Fall um gefällige Contoeröffnung, dagegen werde ich Ihnen für die schnelle Zusendung von Ankündigungen neuer Werke, Anzeigen von Preisherabsetzungen, sowie für Einsendung von Verlags- und antiquarischen Katalogen dankbar sein.

Die Commissionen wird Herr L. A. Kittler in Leipzig auch ferner zu besorgen die Güte haben.

Indem ich Sie schliesslich noch auf die demnächst erscheinende sechste Auflage von „Archenholtz, Geschichte des Siebenjährigen Krieges“ aufmerksam mache, über welche Ihnen besondere Prospekte und Subscriptionslisten zugegangen sind, zeichne ich

Achtungsvoll ergebenst

F. Weidling.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist bei dem Börsenvorstande niedergelegt.

[13588.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß ich behufs größerer Verbreitung der aus meiner lithographischen Anstalt hervorgegangenen Verlagsartikel mit dem Buch- und Kunsthandel in eine directe Verbindung treten werde und

Herrn Otto Klemm in Leipzig und Herrn P. Neff in Stuttgart meine Commission übertragen habe.

Meine Unternehmungen Ihrer thätigsten Verwendung empfehlend, werde ich binnen kurzem die Ehre haben, Ihnen meinen Verlagskatalog zu übersenden.

In hochachtungsvoller Ergebenheit zeichne
Baden-Baden, den 13. Septbr. 1859.

F. W. Reichel.

Verkaufsanträge.

[13589.] Eine Buch-, Kunst-, Musik- und Schreibmaterialienhandlung in einer der bedeutendsten Städte Westphalens, wie eine Buchdruckerei mit dem Verlage eines Kreisblattes, steht zusammen oder getrennt aus freier Hand zu verkaufen. Auch ist der Verkäufer geneigt, einen Associé, der successive über ein Capital von 5000-6000 \mathfrak{f} zu verfügen hat, für sämtliche Geschäftszweige aufzunehmen. Das Geschäft ist gut und einer bedeutenden Ausdehnung noch fähig. Gef. frankirte Offerten unter Lit. A. Z. werden durch Herrn Ad. Winter in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[13590.] Freund's Schülerbibliothek.

Soeben versandte ich zur Fortsetzung:
Präparation zu Xenophon's Anabasis.
Heft 4.

Heft 5. u. 6. (Schluß) folgen sehr bald.
Leipzig, im Septbr. 1859.

Wilhelm Violet.

[13591.]

Schulbücher!

Für das Lager bitte zu verschreiben:

Grammatikalisches Hilfsbuch
zu dem 1. Kursus von Dr. E. J. Hauschild's
Elementarbuch und Dr. F. Ahn's praktischem
Lehrgang der französischen Sprache

von
B. G. Blanchard,

Lehrer am Modernen Gesamtgymnasium
in Leipzig.

8. Geheftet. à 10 N \mathfrak{f} ord., 7½ N \mathfrak{f} no.

Die Muttersprache.

Lehrbuch der deutschen Wort- und Satz-
formen.

von

K. Reichelt,

Lehrer am Modernen Gesamtgymnasium
in Leipzig.

11. 8. Geheftet. à 15 N \mathfrak{f} ord., 11½ N \mathfrak{f}
netto.

Leipzig, im Septbr. 1859.

Eduard Haynel.

[13592.] Wir versandten heute pro nov. an diejenigen Handlungen, welche Novitäten annehmen und den alten Saldo berichtigt haben:

Geschichte der Revolutionszeit
von 1789—95

von

Dr. Heinrich von Sybel,

Prof. der Geschichte an der L. Univers. München.

1. u. 2. Band.

Zweite verbesserte Auflage.

* 6 \mathfrak{f} .

Himmliches Palmgärtlein.

Katholisches Gebetbuch

von

Wilhelm Wokatens.

Neu bearbeitet und herausgegeben

von

Joseph Laurent.

Dritte gänzlich durchgesehene und verbesserte
Ausgabe.

Ausgabe auf Velinpapier mit 6 Kupfern.

* 2½ \mathfrak{f} .

Düsseldorf, den 10. Septbr. 1859.

Verlagsh. von Julius Buddens.

[13593.] Im Verlage der Vossischen Buchh. in Berlin erschien soeben zur hundertjährigen Schillerfeier:

**Erinnerungstage an Schiller und
Goethe.**

Lyrisch-didactische Dichtung

von

Ernst Roth.

(Brosch.) Preis 7½ N \mathfrak{f} ord.